



HEIMATSCHUTZ  
ST.GALLEN/APPENZELL I. RH.

**sia**  
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società Svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**BSA FAS** **Bund Schweizer Architektinnen und Architekten**  
**Fédération des Architectes Suisses**  
**Federazione Architetto e Architetti Svizzeri**  
**Federaziun Architectas ed Architects Svizzers**

**SWB** Schweizerischer Werkbund  
Werkbund Suisse

Architektur Forum Ostschweiz



pro natura

**slfp** Stiftung  
Landschaftsschutz  
Schweiz

St. Gallen, 15. Juni 2022

## Medienmitteilung

### Verbände kritisieren Kantonsratsentscheid zum Umgang mit geschützten Bauten

*Der St. Galler Kantonsrat hat – wenig überraschend – in der ersten Lesung dem III. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz zugestimmt. Damit bekommen die Gemeinden die Kompetenzen, auch über Schutzobjekte des Kantons und des Bundes zu entscheiden – ohne vorgängige Zustimmung der kantonalen Denkmalpflege.*

Heimatschutz, Architekturverbände, WWF, Pro Natura und Landschaftsschutz Schweiz haben diese Kompetenzverschiebung seit Monaten kritisiert. Noch ist der Entscheid des Kantonsrates nicht rechtskräftig, doch wenn es dabei bleibt, wollen die Schutzverbände vom Bundesgericht prüfen lassen, ob damit nicht die Bestimmungen des Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzgesetzes und die Vorschriften der Granada Konvention zum Schutz von Denkmälern verletzt werden.

Im Parlament betonten mehrere Gemeindepräsidenten, dass sie sich der zusätzlichen Verantwortung durchaus bewusst seien und dass sie sorgsam mit Baudenkmalern umgehen und Fachleute beiziehen wollen. Die Schutzverbände haben aber schon vor Monaten anhand zahlreicher Beispiele auf die Realität hingewiesen. Sie zeigt, dass oft das nötige Fachwissen fehlt und in Gemeinden gegen den Willen der Denkmalpflege kommunal geschützte Bauten verändert oder abgebrochen werden. Von diesen konkreten «Sündenfällen» – und damit von der Realität – war im Parlament mit keinem Wort die Rede. Vielmehr wurde der Gesetzesnachtrag als Mittel zur Beschleunigung der Verfahren gelobt.



HEIMATSCHUTZ  
ST.GALLEN/APPENZELL I.RH.

**sia**  
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società Svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**BSA  
FAS** **Bund Schweizer Architektinnen und Architekten**  
**Fédération des Architectes Suisses**  
**Federazione Architetto e Architetti Svizzeri**  
**Federaziun Architectas ed Architects Svizzers**

**SWB** Schweizerischer Werkbund  
Werkbund Suisse

**Architektur Forum Ostschweiz**



**pro natura**

**slfp** Stiftung  
Landschaftsschutz  
Schweiz

Die Schutzverbände zweifeln daran, dass die Verfahren dadurch schlanker werden, denn Beschwerden und Rekurse könnten im Einzelfall die Verfahren verlängern und verteuern. Wegen solcher, fachlich nötiger Verfahren, wird die Denkmalpflege in Zukunft leider noch öfter in die Sündenbockrolle gedrängt – für die Schutzverbände eine unhaltbare Situation.

Kontakt:

Daniel Cavelti, Vorstandsmitglied Heimatschutz, 079 372 62 27